

Dorothea Greiner, Christamaria Schröter **MACHE DICH AUF, WERDE LICHT**

EIN ZUGANG ZUM BILDER-ZYKLUS

Bilder sind offen für viele Zugänge. Sie sprechen unterschiedliche Menschen unterschiedlich an. Da gibt es nicht "richtig" oder "falsch". Die Meditation und die "Begleitgedanken zur Meditation" sollen lediglich wie Türöffner wirken zu Ihrem ganz eigenen Weg, die Gemälde mit Ihrem Leben ins Gespräch zu bringen.

Und wenn die Bilder zu Ihnen gesprochen haben, dann können Sie vielleicht wieder für eine Schulklasse, einen Frauenkreis oder Menschen im privaten Umfeld die Türe öffnen für neue Sichtweisen auf den Zyklus und das eigene Leben.

Wenn Sie den Zyklus und die Meditationstexte, die bei den Bildern stehen, didaktisch anwenden möchten, so gibt es mehrere Themenkontexte, in die sich Bilder und Meditation einfügen lassen:

unsere Geschöpflichkeit; Verwandlungen auf dem eigenen Lebensweg durch Gottes Liebe; der lebenslange Prozess der Heilung und der Heiligung; unsere Bestimmung als "Tempel des Heiligen Geistes".

Und schließlich ist "Mache dich auf, werde licht, denn dein Licht kommt" ein Motiv des Advents- und Weihnachtsfestkreises, denn es handelt davon, dass Gott zu uns kommt und uns begegnet in Liebe. Daher lässt sich die Meditation sowohl einfügen in viele Lebensthemen, die Wandlungsprozesse ansprechen, als auch in den Kontext von Pfingsten oder in die Advents-, Weihnachts- und Epiphaniiaszeit.

Am Ende meiner Zugänge steht für mich immer der Eindruck, wie wertvoll wir für Gott sind. Ich bin berührt, wundere mich und freue mich.

Dr. Dorothea Greiner